



Adolphe Franceschetti

Präsident 1964–1968

Prof. Dr. Adolphe Franceschetti war seit 1933 Direktor der Ophthalmologischen Universitätsklinik Genf. Seine Pionierarbeiten über Keratoplastik und seine Klassifizierung genetisch bedingter Leiden verschafften ihm grosses internationales Ansehen. Er wurde Ehrenmitglied zahlreicher Gesellschaften und Ehrendoktor mehrerer Universitäten. Als Vertreter der Medizinischen Fakultät Genf gehörte er

schon 1943–1952 dem Senat der Akademie an, 1952 wurde er in den Stiftungsrat der Stiftung für biologisch-medizinische Stipendien gewählt, und 1955–1961 war er Präsident dieser Stiftung. Ab 1960 gehörte er dem Vorstand der Akademie als Beisitzer an, bis er für die Jahre 1964–1968 zum Präsidenten gewählt wurde. Als Präsident hat er sich intensiv mit Fragen der Koordination der Forschung und der Unterstützung der klinischen Forschung in der Schweiz beschäftigt. Nach Ablauf seiner Präsidentschaft wäre er Vizepräsident der Akademie geblieben; doch verstarb er leider schon am 8. März 1968 im Alter von 72 Jahren.